

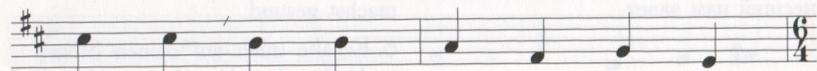
64



Нам од - но лишь, Бо - же, на - до, И Ты
 »Eins ist not!« Ach Herr, dies Ei - ne leh - re



дал е - го по - знать. Всё дру - го - е не от -
 mich er - ken - nen doch; al - les an - dre, wie's auch



ра - да, Хоть и мо - жет нас прель -
 schei - ne, ist ja nur ein schwe - res



щать. Да, нас и - но - гда и зем - но - е ча -
 Joch, da - run - ter das Her - ze sich na - get und



ру - ет, Но серд - цу по - ко - я во - век не да -
 pla - get und den - noch kein wah - res Ver - gnü - gen er -



ру - ет; Ко - гда же е - ди - но - е то о - бре -
 ja - get. Er - lang ich dies Ei - ne, das al - les er -



тём, То ра - дость и сча - стье и мир мы най - дём.
 setzt, so werd ich mit Ei - nem in al - lem er - götzt.

2. Не ищи ты в смертном роде, / Дух мой, благодати той, / Нет её во всей природе; / Там она, там над тобой, / Где всё совершенно и невозмутимо, / Где Бог с человеком слился неделимо, / Где избранных сонмам дано созерцать / Величие Божье и ангелов рать.

2. Seele willst du dieses finden, / such's bei keiner Kreatur; / laß, was irdisch ist, dahinten, / schwing dich über die Natur, / wo Gott und die Menschheit in Einem vereinet, / wo alle vollkommene Fülle erscheint; / da, da ist das beste, notwendige Teil, / mein Ein und mein Alles, mein seligstes Heil.

3. Wie, dies Eine zu genießen, / sich Maria dort befließ, / da sie sich zu Jesu Füßen / voller Andacht niederließ – / ihr Herze entbrannte, dies einzig zu hören, / was Jesus, ihr Heiland, sie wollte belehren; / ihr Alles was gänzlich in Jesus versenkt, / und wurde ihr alles in Einem geschenkt – :

4. also ist auch mein Verlangen, / liebster Jesu, nur nach dir; / laß mich treulich an dir hangen, / schenke dich zu eigen mir. / Ob viel auch umkehrten zum größten Haufen, / so will ich dir dennoch in Liebe nachlaufen; / denn dein Wort, o Jesu, ist Leben und Geist; / was ist wohl, das man nicht in Jesus genießt?

5. О, премудрости Начало, / Мою волю освяти, / Чтобы твёрдости в ней стало / Лишь Твоим путём итти! / Среди колебания, безсилья, смятенья, / О сердце, исполнись ты духом смиренья; / Веди ко Христу: / Блаженства Он ключ, / Источник спасенья и жизни всей луч!

5. Aller Weisheit höchste Fülle / in dir ja verborgen liegt. / Gib nur, daß sich auch mein Wille / fein in solche Schranken fügt, / worinnen die Demut und Einfalt regieret / und mich zu der Weisheit, die himmlisch ist, führet. / Ach wenn ich nur Jesus recht kenne und weiß, / so hab ich der Weisheit vollkommenen Preis.

6. Он любви Своей покровом / И меня то ж осенил, / Кровию Своей и Словом / Очищая искупил. / Он, Всемилосердый закона Зиждитель, / Судья Справедливый и мой Покровитель, / Своею одеждой меня

6. Nichts kann ich vor Gott ja bringen / als nur dich, mein höchstes Gut; / Jesu, laß es mir gelingen / durch dein heiliges, teures Blut. / Die höchste Gerechtigkeit ist mir erworben, / da du bist am Stamme des Kreuzes gestorben; / die

Он укрыл / И истинной верой Своей
просветил.

9. Он дарует мне, что надо; / Он
меня к Себе призвал, / И, как
добрый пастырь, в стадо / Сам Своё
меня принял. / И лучшего блага я
здесь не стяжаю; / В Тебе, Иисусе,
одном пребываю; / Уставы Твои мне
и вера Твоя — / Отрады небесной
живая струя.

Kleider des Heils ich da habe erlangt, /
worinnen mein Glaube in Ewigkeit
prangt.

7. Nun so gib, daß meine Seele / auch
nach deinem Bild erwacht; / du bist ja,
den ich erwähle, / mir zur Heiligung
gemacht. / Was dienet zum göttlichen
Wandel und Leben, / ist in dir, mein
Heiland, mir alles gegeben; / entreiße
mich aller vergänglichen Lust, / dein
Leben sei, Jesu, mir einzig bewußt.

8. Ja was soll ich mehr verlangen? /
Mich umströmt die Gnadenflut; / du
bist einmal eingegangen / in das Heilige
durch dein Blut; / da hast du die ewige
Erlösung erfunden, / daß ich nun der
höllischen Herrschaft entbunden; / dein
Eingang die völlige Freiheit mir
bringt, / im kindlichen Geiste das
Abba nun klingt.

9. Volles G'nügen, Fried und Freude /
meine Seele jetzt ergötzt, / weil auf eine
frische Weide / mein Hirt Jesus mich
gesetzt. / Nichts Süßes kann also mein
Herze erlaben, / als wenn ich nur, Jesu,
dich immer soll haben; / nichts, nichts
ist, das also mich innig erquickt, / als
wenn ich dich, Jesu, im Glauben er-
blickt.

10. Drum auch, Jesu, du alleine / sollst
mein Ein und Alles sein; / prüf, erfahre,
wie ich's meine, / tilge allen Heuchel-
schein. / Sieh, ob ich auf bösem,
betrüglichem Stege, / und leite mich,
Höchster, auf ewigem Wege; / gib, daß
ich nichts achte, nicht Leben noch
Tod, / und Jesus gewinne: dies Eine ist
not.

T: Johann Heinrich Schröder 1695

M: Adam Krieger 1657;

geistlich Joachim Neander 1680, Halle 1704



О ду - ши от - ра - да! Жиз - ни всей у -
Jes - у, mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens



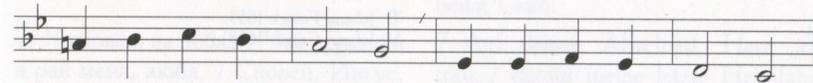
сла - да! О Хрис - те, мой кров! Я не - у - то -
Wei - de, Je - su, mei - ne Zier: ach wie lang, ach



ми - мой Жаж - до - ю то - ми - мый, Жду Тво - их да -
lan - ge ist dem Her - zen ban - ge und ver - langt nach



ров. Бо - жий Сын. Свет Ты о - дин. Луч - ших
dir! Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer



благ я не стя - жа - ю, Лишь То - бой пы - ла - ю.
dir soll mir auf Er - den nichts sonst Lie - bers wer - den.

2. Клад вовек нетленный, / Неру-
котворенный! / О Христе, мой
Спас! / Что мне власть земная? /
Что мне честь мирская? / Мне не
надо вас. / Ни нужды, / Ничьей
вражды. / Нет, ни смерти не стра-
шуся. / Христу предаю.

3. Поборю, отрину / И навек поки-
ну / Жизни суету; / И то, что не
прочное, / Что по мне порочно, / В
сердце сокрушу. / О, смирись / Ты
и склонись / Пред Христом мой дух
безсиленный / И грехом обильный.

2. Unter deinem Schirmen / bin ich vor
den Stürmen / aller Feinde frei. / Laß
den Satan wettern, / laß die Welt
erzittern, / mir steht Jesus bei. / Ob es
jetzt gleich kracht und blitzt, / ob gleich
Sünd und Hölle schrecken, / Jesus will
mich decken.

3. Trotz dem alten Drachen, / Trotz
dem Todesrachen, / Trotz der Furcht
dazu! / Töbe, Welt, und springe; / ich
steh hier und singe / in gar sicherer
Ruh. / Gottes Macht hält mich in
acht, / Erd und Abgrund muß ver-
stummen, / ob sie noch so brummen.